

# Porverband Cliärref - Hengescht - Munzen



5.3. – 17.4.2011



[www.parverband-clierf.cathol.lu](http://www.parverband-clierf.cathol.lu)

FAIRE UN DON ▶

Denkt drun Äer Enveloppe vu  
„**Bridderlich Deelen**“  
bis Pällemsondeg of ze ginn.  
Ee grouse Merci fir Äer Generositéit



Mithelfen  
durch  
Teilen

## „Wenn Fasten, dann Fasten, wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn“

Dese Sätz vun der Helleger Teresa vun Avila seet eis, datt et fir alles eng bestëmmten Zäit gët. Alles zu senger Zäit! Mat deem Dreiklang „Gebiet-Gudd Wiërker machen – Fäschten“ ass de Wee fir déi 40 Deeg Faschtzäit virgezechend. Awer vill Mënschen erkennen haut de Sënn vun desem Dräiklang nit méi un.



Fäschten: De Sënn dovunn kënnt enger geeschlicher Fréijörsbotz virun Ouschteren gläich. De Jesus mat sengem 40 Deeg lāngen Openthalt an der Wüste huët eis de Wee virgezechend.

Awer d’Faschtegeböt leit vill méi weit zrëck. Den hl. Basilius schreiw an engem Kommentar iwert dem Härgott sein Gebot (Gen 2,11) nit vun deem Baam vun der Erkenntnis z’iessen: „Das erste Fastengebot wurde im Paradies erlassen“. An am Neien Testament kritiséiert de Jesus d’Pharisäer déi d’Faschten op eppes reng äusserliches dégradéieren, ewel sie nit mam Härz derbāi sin. Ewel beim Fäschten geet et nit ëmt d’Façade vum Mënsch, ewel den Härgott kuckt op d’Häerz. „Für Gläubige ist Fasten in erster Linie eine Therapie zur Heilung all dessen, was sie hindert, Gottes Willen ernst zu nehmen“. (J. Grabmeier)

Fäschten huët natirlich och eng sozial Auswirkung. Wiën dāt nämlich an d’Praxis ëmsëtzt, dee mëcht sein Häerz op fir d’Nächsteleift. Dat fräiwëlligt Faaschten gët eis een Ablëck an déi Liëwenslāg an deer sēch ganz vill Mënschen befannen, besonnech an der 3. Welt. Fäschten kann an deem Sënn bedeuten, datt een op eppes verzicht zu Gonschten vu Mënschen déi an der Nout sin. Wa mer dāt, op wāt mer verzichten, eisem Fäschtewiërk „Bridderlich Deelen“ zoukommen loossen, da befannen mer eis an der Kontinuität mat deenen eischte Chrëschtengemeinschaften. Bei deenen eischte Chrëschten gouwen ëmmerhin deemols schon Kollekten ofgehaal (2.Kor 8-9; Röm 15,25-27) fir mat Aarmen a Mannerbemëttelten ze deelen, fir datt keen huët misse Nout leiden.

Fäschten ass also kee Selbstzweck. An de Fäschtepräfatouenen gin déi 3 Bousshaltungen erfirgestrach, zu deene mer an dese Wochen ageluēde sin: Gebiēd - Fäschten – bridderlich Deelen. Hei nëmmen e puēr Beispiller: „Du mahnst uns in dieser Zeit der Busse zum Gebet und zu Werken der Liebe“ (Präf. I). „Die Entsagung... öffnet unser Herz für die Armen. Denn deine Barmherzigkeit drängt uns das Brot mit ihnen zu teilen“ (Präf. III). „Durch das Fasten ... erhebst du den Geist...“ (Präf. IV). Hei kënnt zum Ausdrock datt Fäschten sēch nit durch een däischtert Gesiicht mee durch Freed auszechend.

**„Die Signatur rechtverstandenen Fastens ist die Freude und nicht Trübsalblasen“** seet de J. Rieff.

Ma jo dann, vill Freed!

Dechen Jos Roemen

## 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

6. März 2011

**9. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium  
11,18.26-28.322. Lesung: Römer 3,21-25a.28  
Evangelium: Matthäus 7,21-27

I. Zavrakidis

» Wer aber meine Worte hört und nicht danach handelt, ist wie ein unvernünftiger Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranzutreten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört. «

**Samschdeg, de 5. März:**

Héinescht: (Por-Center): 9,15-10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranz
	18,00	<u>Virowendmass:</u> Josy KREMER an Irma WIERZ Stéftung Familjen MULLER, SCHWEIGEN a NEUMANN
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranzgebiéd
<u>Léiler:</u>	19,00	<u>Virowendmass:</u> 2.Wm. Johnny LUX 5.Wm. Michy MARX Joermass Suzanne KOB Erny BLASEN Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL
<u>Eselbur:</u>	19,00	<u>Virowendmass</u>
<u>Hengescht:</u>	19,00	<u>Virowendmass :</u> Joermass Josy SCHROEDER Fernand SCHANCK a Famill
<u>Clervaux:</u>	19,30	Missa em portuguès

**Sonndeg, de 6. März: Fuëssonndeg**Kollekt: fir d'Kiirch

<u>Cliärref:</u>	9,30	<u>Houmass:</u> Berta an Théo SCHULLER-BLAU Alex a Marie DAHM-BARTHOLME Jean-Marie a Marc WILMES
<u>Ischpelt:</u>	10,30	<u>Houmass:</u> Famille KREMER-WIERZ Joermass Marcel KREINS Mathias KREMER
<u>Munzen:</u>	10,45	<u>Houmass:</u> Joermass Fernand WAGNER; Michel MEYER Emile MANGERS Jean a Linni HOFFMANN-BLASEN

Schenke mir Sinn für Humor, Herr, gib mir die Gnade einen Scherz zu verstehen (Th.Morus)

**Méindeg, den 7.März: Hl.Perpetua a Felicitas**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiéd  
 9,00 Stëftung Dechen SCHILTGES; DENTZER; a verst. Dechen  
 vu Cliärref a Verst. V. hire Familjen  
 Mass: Marechen FUCHS-DIFFERDING

**Dasdes, de 8.März: Hl.Johannes von Gott**

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiéd  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Anna DENIS-HERMAN  
 Nic, Lisa, Pierre, Théo, Toni a Louise LAMBERTY  
 Mass z. immerwährenden Hilfe, fir e schwéier Kranken (Sch)  
 Famille STELMES-SCHANCK  
 Famille LAMBERTY-LEINER  
 Famille THOMMES-SCHMITZ

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,30 Auer)



**Mensch,  
bedenke ...**

H. Krist

**... dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.**

Zu diesen Worten wird uns am Aschermittwoch ein Aschenkreuz auf die Stirn oder in unsere – vergängliche oder schon vergangene – Haarpracht gezeichnet. Asche, eine der Grundsubstanzen der Menschheit: Sie lässt uns bewusster leben. Man kann sich Sand in die Augen streuen und sagen: Ich bin ja noch jung

und habe das Leben noch vor mir. Aber ehrlicher als Sand in die Augen ist die Asche aufs Haupt: Meine Zeit ist begrenzt und damit kostbar. Vielleicht sogar noch begrenzter als vermutet und damit noch kostbarer. Wir müssen nicht jede Stunde des Lebens daran denken. Aber am Aschermittwoch ist so eine Stunde.

## ASCHERMITTWOCH

9. März 2011

### Aschermittwoch

#### Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 - 6,1

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



I. Zavrakidis

» Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. «

### Cendres / Début du carême

<u>Hëpperdang:</u>	14,30	<u>Andacht</u> zur Eröffnung vun der Fäschtzäit mat <i>Ausdeelen vum Äschekräiz</i> (fir d'Por + Leit a.d. „Foyer“)
<i>(am Kulturzenter)</i>		
<u>Maarnech:</u>	18,00	<u>Mass an deer mer – als Boussakt -d'Äschekräiz empfanke</u> Arsène FABER Famille TURMES-JOHANNS Stëftung Familjen JACOBS, GROTZ a MERGEN
<u>Cliärref:</u>	17,30	Rousekranz
	18,00	<u>Mass an deer mer d'Äschekräiz empfanke:</u> Stëftung Famille Henri SCHMIT-ZATORSKA Stëftung Josy THILL Stëftung Françoise WAGNER
<u>Eselbur:</u>	18,30	<u>Mass an deer mer d'Äschekräiz empfanke</u>
<u>Hengescht:</u>	19,15	<u>Mass an deer mer d'Äschekräiz empfanke</u> Josy SCHROEDER; Suzanne KREIN; Aloyse KREIN Mass „Op Meenung“ (W.) Stëftung Famille LENTZ-OESTGES a Wohltäter



#### Donneschdeg, de 10.März:

<u>Cliärref:</u>	14,00	am Unterrichtssall: Kommionsunterricht (...bis 15,30 Auer)
<u>Reiler:</u>	19,00	<u>Gemeinschaftsmass:</u> abbé Michel BERTEMES; Jenny a Mathilde BERTEMES

#### Freideg, de 11.März:

<u>Cliärref:</u>	<b>18,00</b>	mir biëden de <b>Kreizwee</b> a feieren direkt uschléissend <b>Gemeinschaftsmass:</b> 3.Joermass Romain AREND Joermass Henri SCHMIT
<u>Fëschbich:</u>	19,00	<u>Gemeinschaftsmass:</u> Jos SPAUS Marco SPAUS Famille ARENS-LUTGEN



## ERSTER FASTENSONNTAG A

13. März 2011

**Erster  
Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



I. Zavrakidis

» Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. «

**Samschdeg, den 12. März:**

- Munzen: 18,00 Virowendmass:  
Familie KREMER-FABER  
Stiftung Familien MEYER; CLEES; LINERS; RODESCH  
Stiftung Familie PÜTZ-FABER a Wohltäter
- Cliärref: 18,30 Rousekranzgebied
- Hengescht: 19,00 Virowendmass:  
Fernand SCHANCK a Famill
- Ischpelt: 19,00 Virowendmass:  
Henri an Anna DAEMS-METSEMAKERS  
Jeanne a Jos BERSCHEID-GENGOUX; Anna a Nicolas  
SCHANCK-PETERS  
Léonard BERSCHEID a Marie KALBUSCH
- Clervaux : 19,30 Missa em portuguès

**Sonndeg, den 13. März:**

- Cliärref: 9,30 Houmass:  
6.Wm. Fernand BREVER  
Joermass Nico KREMER  
Marie MACK a Fam. THULL-MACK
- Maarnech: 10,30 Houmass:  
Laure TRAUSSCH-KNEIP
- Léiler: 10,45 Houmass:  
6.Wm. Michy MARX  
3.Wm. Johny LUX  
Camille FREICHEL  
Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS; Suzanne GRAF  
Stiftung Fam. BENGEL, EICHER, FREICHEL a SCHMITZ

Kollekt: fir d'Kierch

Jesus ist Mensch und wird versucht – wie wir. Aber ER ist entschieden, weil für Ihn Gott zählt. Aber ich? Welche Wahl treffe ich? Wofür entscheide ich mich? Was ist es, was für mich wirklich zählt?

**Méindeg, den 14.März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied  
9,00 Mass: Famille LAMESCH-BECKER

**Dasdes, den 15.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
11,00 Gemeinschaftsmass:  
Marie LANG  
Jos BERTEMES  
Josi LANNERS  
Pierre LAMBERTY  
Mass z.E. v.Hl. Joseph, fir Joseph PECKER; Joseph  
SCHICKES; Aloyse SCHICKES  
Mass z. immerwährenden Hilfe fir é schwéier Kranken (Sch.)

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommionsunterricht (bis 15,30 Auer)

Eselbur: 19,00 mir biëden de *Kreizwee*

**Mëttwoch, den 16.März:**

Fünfbrunnen: 10,00 „Einkehrtag“ org. v.d. A.C.F.L.  
Frâen a Mammen – v. Dekanat



### „Impulser fir eng Spiritualitéit vum Accueil“

Den Einkehrdag, fänkt um 10 Auer am Klouschter zu Fünfbrunnen un. Um 14 Auer kënnen sech awer och nach Leit gären uschlëssen. Sie sollen awer all ugemeld sin bis den 14.März bei M.Palzer (Tel.:998643) od. A.Lutgen (Tel.:921852) D'Pastoralassistentin Renée SCHMIT féiert eis durch dese besënnlichen Dâg an der Fâschtenzäit.

Eselbur: 18,30 Mass: Jos an Hélène BAULESCH-SCHROEDER

**Donneschdeg, den 17.März:**

Cliärref: 14,00 am Unterrichtssall :  
Kommionsunterricht (bis 15,30 Auer)

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Mathilde a Mich JANS-KREMER

**Freideg, de 18.März:**

Hengescht: am Por-Center : 9-11 Auer: Baby-Krees

Cliärref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee**  
a feieren uschlëssend

**Gemeinschaftsmass:**  
Stëft. Fam. BRACONNIER-KREIN

Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Marie a Nic SCHAACK-LENTZ



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*März*

Wir beten für die Menschen in den Ländern Lateinamerikas, dass sie in Gerechtigkeit und Frieden leben können und in der Treue zum Evangelium wachsen.

Wir beten für die Christen, die um des Evangeliums willen verfolgt werden, dass der Heilige Geist sie stärke und erleuchte.

***Bridderlich Deelen***

# Fraen a Mammen Cliärref

invitéiren op hire



# BASAR

Sonndes, den 20 März 2011

an der Hall Polyvalent (Eselburerstrooss) zu Cliärref

van 14<sup>00</sup> Auer an offréire mir:

- eng Kaffisstuff
- Hameschmiären, Würstercher mat Sauerkraut
- flott Fréijoersdekoratioune
- hausmaacher Gebeess - Drëppen
- gestréckte Strëmp ... an villes méi
- Tombola
- **GRATIS Kanneranimatioun**



Den Erléis van eisem Fest ass fir:

- Congo - Lux „Haus Philippe Kohnen“
- Télévie



Mir freeën eis op äre Besuch.

Dir kënnt och en Don man, op de Kont van de  
Fraen a Mammen, Cliärref

Dexia : LU 31 0023 1140 6950 0000

CCPL : LU10 1111 2125 5932 0000

*Am Viraus villmools Merci*



## ZWEITER FASTENSONNTAG A

20. März 2011

**Zweiter  
Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



I. Zavrakidis

» Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht. Da erschienen plötzlich vor ihren Augen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus sagte zu ihm: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. «

P. Heidutzek

Kollekt: fir d'Kirch

**Samschdeg, de 19.März: Héichfest v. Hl. Josef**

Héinescht: (Por-Center): 9,15-10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranzgebiët
	18,00	<u>Viowendmass z.E. v. Hl. Josef – Patréiner vun der Por</u> Antoinette a Gilbert WEBER-SCHNEIDER Jos TRAUSCH
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranzgebiët
<u>Reiler:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> Stëft. Eheleit Damien WARKEN-ARENS
<u>Hëngesch:</u>	19,00	<u>Viowendmass: mat Kannewogodi a.d. Sakristei</u> Mass z.E. v. Hl. Josef (W.) Josy KAILS a Frank REITZ Fernand SCHANCK a Famill Othon KIRTZ
<u>Léiler:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> 4.Wm. Johny LUX Joermass Marguerite POST-NELLEN a Jean LENERS Schwester Joseph-Marguerite REIFFERS Famille REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE Triny KREINS a Sophie WEINANDY Josy SCHANCK (R)

**Sonndeg, de 20.März:**

<u>Cliärref:</u>	9,30	<u>Houmass:</u> 1.Joermass Anna WIEBESCH-BARTHOLME 2.Joermass Paul WAGNER Famille WILMES-WEBER
<u>Ischpelt:</u>	10,30	<u>Houmass:</u> Jos CONZEMIUS an Anna JANS Marguerite a Jean DIMMER-FLICK
<u>Munzen:</u>	10,45	<u>Houmass:</u> 2.Joermass Victor STELMES Roger, Laurent an Eliane THELEN

**Méindeg, de 21.März:** *99.Weiedaq vun der Cliärrwer Kirsch (21.3.1912)*

Cliärrref: 8,30 Rousekranzgebied  
 9,00 Stéftung Fam. LAPLUME, GASPAR a WILMOTTE  
 Famille ESCH-FABER

**Dasdes, de 22.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranzgebied  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Mass z.E. v.d. Muttergottes v. Lourdes, fir é schwéier Kranken (J.S.)  
 Mass z.E. v. Hl. Josef (B.)  
 Anna DENIS-HERMAN  
 Théo a Pierre LAMBERTY  
 Jos a Francis SCHOLTES  
 Famille SPAUS-WAGNER an DEGRAND-THIELEN

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,30)

Eselbur: 19,00 mir biëden de *Kreizwee*

**Mëttwoch, den 23.März:**

Kaalber: **14,30** mir biëden de **Kreizwee** a feieren  
**Mass:** Stéftung fir Wohltäter

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 24.März:**

Cliärrref: 14,00 am Unterrichtssall: Kommiounsunterricht

Reiler: 19,00 Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten

**Freideg, den 25. März: Verkündigung des Herrn**

Cliärrref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee**  
 a feieren uschléissend

**Gemeinschaftsmass:**

Suzanne DEFAY  
 Stéftung Famille Henri  
 SCHMIT-ZATORSKA

Fëschbich: 19,00 Mass z.E. v.d. Muttergottes  
 Jm. Ehel. Aloyse SPAUS-SCHROEDER  
 Lucien a Jos LANNERS  
 Marco SPAUS

P. Heidutzek



Im Gespräch ereignet sich Menschwerdung. „Verkündigung des Herrn“ ist mehr als „Ankündigung“ der Geburt des Herrn in neun Monaten. In der Begegnung passiert 's! In diesem Dialog zwischen Ungleichen ereignet sich eine Wahrheit, die es zuvor noch nicht gab.



DRITTER FASTENSONNTAG A

27. März 2011

**Dritter  
Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



I. Zavrakidis

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben, vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt. «

**Samschdeg, den 26.März:**

<u>Ischpelt</u> :	16,00	<u>Daffeier</u> : et gët gedeeft: Mil HEINTZ 67, Hauptstrooss Hepperdang
<u>Maarnech</u> :	17,30	Rousekranz
	18,00	<u>Viowendmass</u> : Mass z.E. v.Hl. Josef Famille KARIER-HERTGES
<u>Léiler</u> :	19,00	<u>Viowendmass</u> : 5.Wm. Johny LUX Camille a Marechen SCHROEDER-FREICHEL Marie a Josy SCHANCK-PETERS Anna a Berni REITZ-SCHMITZ Stëftung Famille SCHANCK-REIFFERS-MORN
<u>Hengescht</u> :	19,00	<u>Viowendmass</u> : Henri a Sylvie FRERES-BACKES Fernand SCHANCK a Famill Mass z.E. v. Hl. Christophorus
<u>Clervaux</u> :	19,30	Missa em portuguès

*Vum 26. op de 27.März gët d'Auer 1 Stonn no viir gesaat - Ufank v. d. Summerzäit*

**Sonndeg, de 27.März: Biëtdag fir d'Por Cliäref**

<u>Munzen</u> :	10,30	<u>Houmass</u> : Joermass Hubert a Susanne PÜTZ-THEIS Joermass Kitty SCHMITZ-HAMUS ; Franz SCHMITZ Jean a Suzanne MEYERS-ERNZEN
<u>Ischpelt</u> :	10,30	<u>Houmass</u> : Robert WIERZ; Irma a Jos KREMER-WIERZ Laurent a Catherine LAFLEUR-WAGNER Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX; Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS
<u>Cliäref</u> :	<b>17,30</b>	<u>Owesmass</u> Marie an Théidi SCHLECHTER-HEINEN Stëft. Marcel BARTHOLME; REITZ Virginie; Julie MULLER Stëftung Eheleit Jacques WAGNER-REUTER; Jacqy a Justine WAGNER



*uschlëssend Aussëtzung a **Biëtstonn**  
zum Thema „Accueil – Offen fir dem Härgott sein Wuërt“*

**Méindeg, den 28.März:**Cliärref: 9,00 Rousekranzgebiet**Dasdes, de 29.März:**Résidence: 10,30 Rousekranz11,00 **Gemeinschaftsmass:**

Mass z.E. v. Hl.Josef, Op Meenung (G.)

Mass z.E. v.d. Muttergottes v.Lourdes, fir é schwéier Kranken (S)

Marie LANG

Catherine WEIGEL-MATHIAS

Camille FAUTSCH

Anna THOMMES-MATHIAS

Famille LANNERS-ECKES

Hengescht: 14,00 am Por-Center: KommiounsunterrichtEselbur: 19,00 mir biëden de *Kreizwee***Mëttwoch, de 30.März:**Ruader: **14,30** mer biëden zesummen de **Kreizwee** a feieren **Gemeinschaftsmass:**

Jm. Lydie SCHROEDER-FUNCK

Stëft. Fam. METZ, SCHROEDER, LAMBORELLE a PETERS

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass**Donneschdeg, de 31.März:**Cliärref: 14,00 am Unterrichtssall: KommiounsunterrichtMaarneck: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten**Freideg, den 1.Abrël: Herz Jesu Freideg**Cliärref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee** a feieren uschléissend**Gemeinschaftsmass:**

Famille BLASEN-DIFFERDING

Grandsen: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Augen auf für die Umkehr**

VIERTER FASTENSONNTAG A

3. April 2011

**Vierter  
Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



I. Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

**Samschdeg, den 2.Abrël:**

Héinescht: (Por-Center): 9,15-10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Munzen: 18,00 Viowendmass:  
Louise LAMBERTY

Ischpelt: 19,00 Viowendmass:  
Jm Pierre a Mathilde MEYERS-NEUMAN

Eselbur: 19,00 Viowendmass

Héinescht: 19,00 Viowendmass:  
Mass „Op Meenung“ (W.)  
Stéftung WAGENER-THEISSEN

Cliärref 20,00 a.d. Hall polyvalent:

**Sängertreffen** org. v.d. *Cliärrwer Chorale mat der Ënnerstëtzung v. Piusverband. Den Erléis ass fir „Télévie“*

**Sonndeg, den 3.Abrël:**

Cliärref: 9,30 Houmass:  
Stéft.abbé Michel KOENER a Famill

Maarnech: 10,30 Houmass:  
Joermass Marc SCHNEIDER  
Joermass Fernand JACOBS  
„Op Meenung“

Léiler: 11,00 Houmass:  
6.Wm. Johny LUX  
Jm Jean a Marie LUX-DIEDERICH  
Jm Michel SCHANCK  
Jm Josy SCHANCK;  
Marie SCHANCK-PETERS

Clervaux: 15,30 Célébration de baptême:  
Lara SEABRA CUNHA (mais. 14 Reuler)



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Kirche den neuen Generationen durch die glaubwürdige Verkündigung des Evangeliums stets neuen Lebenssinn und Hoffnung schenkt.

Wir beten, dass Missionare durch die Verkündigung des Evangeliums und ihr Lebenszeugnis Christus zu allen bringen, die ihn noch nicht kennen.

**Die meisten Enttäuschungen im Glaubensleben kommen daher, dass wir schon schauen wollen, was wir erst einmal glauben sollen.**(Kurt Scherer)



D'Frauen a Mammen  
aus der Pôr Hëpperdang  
invitéiren op hire

# B A Z A R



Sonndes op hallef Faasten,  
**den 3. Abrëll 2011**  
zu Hëpperdang am Centre Culturel  
va 14 Auer aan.



Verkôf van Bastelaarbichten a  
Fréijoersbloumen,  
Tombola,  
Kaffisstuff,  
Wafelen  
Hammeschmiärren.

Den Erléis ass fir  
d'Fondation Sclérose en Plaques,  
Télévie  
a fir anner goud Wiäriker.



Ënnerstëtzt eis mat ärem Don op de Konto  
CCRA LU72 0090 0000 0233 2526

**Méindeg, de 4.Abrël:** Hl. Isidor

Cliärref: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Gemeinschaftsmass:  
 Famille WEILER-MATHAY  
 Anna THISSEN-NIES

**Dasdes, de 5.Abrël:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Nicolas an Ditty SCHMITZ-TRAUSCH  
 Famille THOMMES-SCHMITZ  
 Famille LEINER-BONG  
 Mass z.E. v. Hl. Josef (L.)  
Hengescht: 14,00 um Por-Center: Kommionsunterricht (*bis 15,30 Auer*)  
Eselbur: 19,00 mir biëden de *Kreizwee*

**Mëttwoch, de 6.Abrël:**

Fëschbich: 14,30 mer biëden zesummen de Kreizwee a feieren  
Gemeinschaftsmass:  
Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 7.Abrël:** Hl. Jean-Baptiste de la Salle

*Haut ass „Kírchbotz“ an der Dekanatskiirch. Merci deene flüssigen Hänn déi mathëllef*

Cliärref: 14,00 am Unterrichtssall: Kommionsunterricht (*bis 15,30 Auer*)  
Reiler: 19,00 Stëftung François SCHLECHTER-LUDEWIG-ENDERS

**Freideg, den 8.Abrël:**

**Wallfahrt v. Dekanat a.d. Stadtgronn  
 bei d'Schwarz Noutmuttergottes**

Op desem Freideg, den 8.Abrël – nomëttes - pilgeren d'Poren aus dem Cliärrwer Dekanat an de Stadtgronn. Männer a Fräen sin heizou ageluëden. Wëi ëmmer ass eng Halt um Heemwee, zu Walfer, virgesin. De genaue Fahrplang kënnt mat Zäit an „d'Wort“. Umelden kann ee sëch bis den 2.Abrël, bei M.Palzer (998643) od. A. Lutgen (Tel.: 921852). Priëdeger ass den Dechen E.Ries vu Beetebuerg.

14,30 an der Grënner Kiirch: Kreizwee

**J**esu Liebe, das ist die Liebe,  
 die keinen Schmerz, keinen  
 Verzicht, kein Leiden scheut,  
 wenn es dem anderen hilft.

*Dietrich Bonhoeffer*

FÜNFTER FASTENSONNTAG A

10. April 2011

**Fünfter  
Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45



I. Zavrakidis

» Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? «

**Samschdeg, de 9.Abrël:**

Munzen: 18,00 Viowendmass: Joermass Ginette HOFFMANN-MEYERS

Ischpelt: 19,00 Viowendmass: Marcel KREINS

Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX;

Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS

Hengescht: 19,00 Viowendmass: Josy SCHROEDER an Aloyse KREIN

Stëft. Jean LANNERS ; Marie STECKER ; Marie-

Clervaux : 19,30 Missa em portuguès Thérèse LANNERS

**Sonndeg, de 10.Abrël:**

Kollekt : fir Bridderlich Deelen

Cliärref: 9,30 Houmass:

Stëftung Anna, Marguerite a Léonie KOENER

Jm. Elise KRAUSER-FRANCK

Famille KAULMANN

Maarneck: 10,30 Houmass:

Stëftung Fam. HOSCHET, HEN-

SCHEN, HEINEN a BLESER

Stëftung Fam. MULLER-

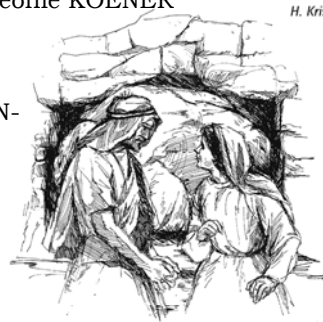
SCHWEIGEN

Léiler: 11,00 Houmass:

Jemp BLASEN

Famille SCHANCK-KOB

Stëft. Aloyse ANTONY-SIMON



H. Krist

**Méindeg, den 11.Abrël:**

Cliärref: 8,30 Rousekranz

9,00 Gemeinschaftsmass:

Famille WOLTER-KRIER

Fam. Paul WAGNER-LESCH

**Dasdes, den 12.Abrël:**

Résidence: 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass:

Marie LANG

Anna DENIS-HERMAN

Aloyse SCHICKES a Félicie THILLEN

J esus weint um Lazarus, ringt um Fassung. Und gibt uns mit seinem Wort Halt: Wer an mich glaubt, sagt Jesus, wird leben, auch wenn er stirbt. Wir können uns an diesem Wort festhalten wie an einem Geländer. Wir können mit diesem Wort in unseren Tod gehen. Wir können uns von diesem Wort tragen lassen durch das Grab in den Himmel.



**Mëttwoch, den 13. Abrël:**

Ischpelt: 14,30 mer biëden zesummen de **Kreizwee** a feieren

**Gemeinschaftsmass:**

Mass „Op Meenung“  
Stëftung Famille LUX-SCHMITZ

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 14. Abrël:**

Reiler: 19,00 Mass: Mathilde a Mich JANS-KREMER

\*\*\*\*\*

## Op wiën waarden mer eigentlich?

Foto: © Stefan Boness



### Palmsonntag: Perspektivwechsel

„Zu früh!“, mag man dem Fotografen zuru-  
fen. „Zu früh auf den Auslöser gedrückt!“  
Bevor sie kommen, die Eminenzen und  
Staatsgäste, denen aufgespielt wird, denen  
Schaulustige zuwinken, für die Spalier ge-  
standen wird. Wirklich? Palmsonntag lehrt  
uns, die Perspektive zu wechseln: Erwartet  
haben die Menschen damals einen König,

der die Römer aus dem Land wirft und das  
Reich Davids wiederherstellt. Gekommen  
ist Jesus, der Friedenskönig auf einem Esel,  
dessen Reich nicht von dieser Welt ist.  
Palmsonntag lehrt uns die Perspektive zu  
wechseln: Den, der den roten Teppich rei-  
nigt, ebenso wertzuschätzen wie diejeni-  
gen, die über ihn gehen.

**Freideg, de 15.Abrël:**

Fëschbich: 19,30 1.Joermass Marco SPAUS

**Cliärref: 19,45 Kreizwee** (siehe Matdeelung 4)

- \* Afëierung (an der Kiirch) uschlëissend
- \* Kreizwee erop an d'Abtei
- \* Oofschloss an der Abteikiirch – mat Beichtgeläenheet
- \* An der „Gîte“ invitëiert d'Landjugend op eng Kéisseschmiër



## PALMSONNTAG A

17. April 2011

**Palmsonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Matthäus 21,1-11



I. Zavrakidis

» Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa. «

**Ufank vun der Karwoch / Début de la Semaine Sainte****Samschdeg, de 16.Abrël:***Kollekt: fir d'Kiirch***Munzen:** 18,00 Virowendmass mat Seenen v. Pällem**Léiler:** 19,00 Virowendmass.....**Reiler:** 19,00 Virowendmass.....**Ischpelt:** 19,00 Virowendmass.....**Sonndeg, de 17.Abrël:****Cliärref:** 9,30 am Schoulhaff: Seenen v. Pällem  
uschlëissend: Prëssioun an Houmass**Maarnech:** 10,30 Seegung v. Pällem an Houmass**Hengescht:** 11,00 virun der Kiirch: Seegung v. Pällem“  
uschlëissend: Houmass (mat Kannerwuërtgottesdingscht a.d. Sakristei)**Cliärref:** 15,00 um Kirfecht:: Griëwerseegung (wann d'Wiëder et erlaabt!?)

*Von allen Punkten der Erde aus  
bewegen wir uns auf den Himmel zu.  
Doch der Weg dahin ist immer der des Kreuzes*



*(Sel. Papst Johannes XXIII)*

## Matdeelingen

### 1) Gleewen – 7 Updates



#### „Mat Jesus op d'Liewen ustoussen?“

Dee 4.Owend ass am Por-Center zu Hengescht de 14.März um 20 Auer mam Diakon J.Schuller an den 21.März um 19,30 Auer mam abbé E.Post. Thema: „Mat Jesus op d'Liewen ustoussen“

### 2) Konferenz am internationale Joer vum Bénévolat

#### **Ehrenamtliche : Lückenbüßer in Kirche und Gesellschaft ?**

mam Prof. Dr Leo Karrer (CH)

Daasdes, **29. Mäerz 2011** ëm **20°° Auer**  
am Hall polyvalent zu **Cliärref** (route d'Eselborn)

*Leo Karrer, Joergang 1937,  
war ë.a. Assistent vum Karl Rahner  
an ass em. Professor fir Pastoraltheologie  
vun der Universität Freiburg (Schwäiz).*

Org.: Pastoralregioun Norden  
Ministère de la Famille et de l'Intégration



### 3) Un film à voir !

D'Weeltzer Fraen a Mammen invitéieren op eng  
**Filmvirféierung am Ciné Prabeli zu Wooltz**

- Mëttwochs 23. Mäerz 2011 ëm 15°° Auer
- Donneschdes 24. Mäerz 2011 ëm 20°° Auer

„**Des hommes et des dieux**“ (2010)

Un film de Xavier Beauvois avec Lambert Wilson, Michael Lonsdale.  
Un monastère perché dans les montagnes du Maghreb,  
dans les années 1990.



**Reservéiert w.e.g. Är Plaz**  
iwwert den Tel. 957705 (Porsekretariat)



### 4) Kreizwee fir de Porverband, d'Dekanat an d'Pastoralregioun Nord

Dese Kreizwee ass iwerschriwen « Aus seiner Sicht »:

Aus Seiner Sicht sieht er es kommen, sieht er sie kommen,  
geht der Kelch nicht vorüber.  
Aus Seiner Sicht standen sie bei ihm, standen eben noch zu ihm,  
aber stehen ihm jetzt gegenüber.  
Aus Seiner Sicht ändern sie ihre Sicht, ändern sie ihr Gesicht;  
statt Palmwedel: Peitschenhiebe.  
Aus Seiner Sicht ist alles wie immer, sind alle wie immer,  
sind alles nur Menschen.  
Aus Seiner Sicht musste alles so kommen, mussten alle so kommen,  
kommt, was kommt. (T.Petzoldt)

5) Conférence : « Qu'est-ce qui (me) fait vivre ? »

par Gabriel Ringlet à Diekirch, le jeudi 24 mars '11 à 20h.

à la salle de fêtes du Lycée classique, 32, avenue de la gare, Diekirch

« Quelque chose me semble cassé quelque part... Qui veut nous répondre? » demandait une maman dont le fils venait de se suicider à l'âge de 18 ans. Pourquoi tous ces suicides de jeunes dans notre société? Ou, au contraire, de personnes très âgées? Pourquoi tant de découragement, parfois jusqu'à la dépression? Qu'est-ce qui est cassé? Qu'est-ce qui est à réparer? Qu'est-ce qui fait vivre?

Pour rencontrer ces difficiles questions, Gabriel Ringlet donnera d'abord la parole à des artistes ...Il expliquera aussi comment ce qui fait vivre vient toujours d'un manque. On n'échappe pas, dira-t-il, à l'accueil de la fragilité et on ne sortira pas de la crise sans faire place à la vulnérabilité. Et à la solidarité.

Enfin, le conférencier dira ce qui le fait vivre lui... Une conférence qui tentera de montrer que, même du fond de la nuit peut encore naître « l'humble joie ».

Le conférencier :

Prêtre, écrivain, journaliste et universitaire, il a été professeur et vice-recteur de l'Université catholique de Louvain. Membre de l'Académie Royale de langue et de littérature françaises de Belgique, sa vocation est intimement liée à l'écriture à travers, surtout, la rencontre entre l'actualité, l'Évangile et l'imaginaire

Participation : 7 € / Organisation: ErwuesseBildung/ Porverband Dikrech/ Caritas

6) Porbüro :

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Cliäref (Porheem) : (wa keen do ass, schëlt am Dechenshaus)

- all Méindeg (ausser dem 28.3.) vun 10 – 11,30 Auer a vu 14 – 16 Auer
- Mëttwochs vun 14,30 – 16 Auer

Maarnech (Presbytère Tel : 26913099) Mëttwoch, de 6. Abrël vu 9 – 10 Auer

Hengescht (am Por-Center): Mëttwoch, de 6. Abrël vun 10,30 – 11,30 Auer

Wiën eng Mass wël bestellen, kann dat och vir od. nom Gottesdingscht an der Sakristei machen.

